

Das Netzwerk „Arbeit und Innovation“ ist ein **Forum von und für Betriebsräte, Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte** in der Leipziger Metall- und Elektroindustrie. Es unterstützt die Fachkräftesicherung und die Gestaltung Guter Arbeit im demographischen und digitalen Wandel.

Fachlich wird das Netzwerk von Experten des IMU-Instituts im Rahmen des Projekts „Fachkräftesicherung im demografischen Wandel“ begleitet, das von der Fachkräfteallianz Leipzig befürwortet und aus Mitteln des Freistaats Sachsen finanziert wird.

Die Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG**. Zur Teilnahme auf dieser Grundlage sind ein Betriebsratsbeschluss und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsräte notwendig. Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte sind herzlich eingeladen!

Da die anfallenden Veranstaltungskosten vom Netzwerk „Arbeit und Innovation“ übernommen werden, ist die **Teilnahme** an der Veranstaltung **kostenfrei**.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Wir bitten um **Anmeldung** per E-Mail bis zum **05. Oktober 2022** an: imu-institut@imu-berlin.de oder Fax: 030-29 36 97 11. Für die Reservierung von Parkmöglichkeiten, bitten wir anzugeben, ob ein Parkplatz benötigt wird.

#### IHRE ANSPRECHPARTNER

Gregor Holst • Marcel Thiel

**IMU-Institut Berlin**

Alte Jakobstraße 76

10179 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

imu-institut@imu-berlin.de

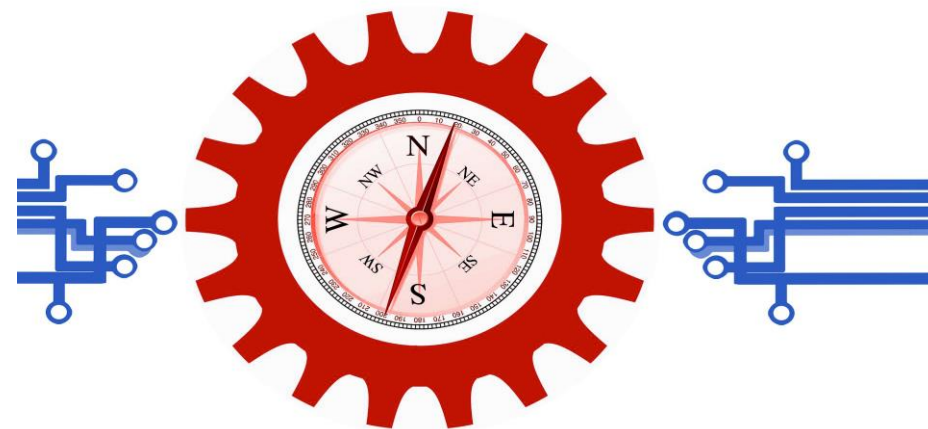
Fax +49-30-29 36 97 11

**IMU-Institut – Büro Sachsen**

Augustusburger Straße 33

09111 Chemnitz

GUTE ARBEIT ZUR FACHKRÄFTESICHERUNG  
IM DEMOGRAFISCHEN WANDEL  
**FACHKRÄFTEALLIANZ LEIPZIG**



## Mit Qualifizierung durch die Transformation: Bedarfe erkennen, Förderungen erschließen

27. Oktober 2022

Präsenz-Veranstaltung  
des Netzwerks „Arbeit und Innovation“  
in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Leipzig

Für Betriebsräte, Vertrauensleute und  
Beschäftigte aus Leipzig und Umgebung.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Veranstalter



Kooperationspartner



Kooperationspartner



## Veranstaltung des Netzwerks „Arbeit und Innovation“

Mit den Möglichkeiten digitaler Technik **verändern sich die Anforderungen an Kenntnisse und Fertigkeiten der Beschäftigten**. Die auf Hochtouren laufende Umstellung auf Elektromobilität beschleunigt und erweitert diesen Wandel. Im Zuge der Alterung der Belegschaften drohen Wissen und Fertigkeiten verloren zu gehen. Fachkräfte werden rarer.

Vor diesem Hintergrund liegt ein Schlüsselement humaner und zukunfts-fester Gestaltung des laufenden Transformationsprozesses in der **Qualifizierung und Weiterbildung der Beschäftigten**. Dabei werden Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber nicht zuletzt von den **Agenturen für Arbeit** unterstützt.

Aber in welche Richtung sind die Beschäftigten zu qualifizieren und mit welchen Kompetenzen sind sie auszustatten? Eine Antwort darauf liefert eine betriebliche **Qualifizierungsbedarfsanalyse**. Was das exemplarisch bedeutet, ist einer von zwei Schwerpunkten der Tagesveranstaltung.

Ist einmal geklärt, welche Qualifizierungen im Betrieb gefragt sind, stellt sich die Frage, wer welche Kosten trägt. Der Gesetzgeber hat dazu nicht zuletzt das sogenannte **„Qualifizierungschancen-Gesetz“** auf den Weg gebracht. Über die Agentur für Arbeit können Unternehmen **Zuschüsse** zu Qualifizierungsmaßnahmen bekommen. Zudem können Beschäftigte eine kostenfreie **Beratung** zu ihren individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten erhalten – die sogenannte „Berufsberatung im Erwerbsleben“. Wie genau die **Leipziger Agentur für Arbeit** berufsbezogene Qualifizierungsprozesse unterstützt und fördert, ist der zweite Schwerpunkt der Tagesveranstaltung.

Das Seminar richtet sich an **Betriebsräte und Vertrauensleute**. Denn sie können wichtige Treiber von Qualifizierungsprozessen in der Belegschaft sein. Es besteht aus **fachlichen Inputs** und bietet Raum für **kollegialen Austausch**.

Der Austausch im Netzwerk wird selbstverständlich auch über die Veranstaltung hinaus fortgesetzt. Deswegen wird im Seminar zudem verabredet, welche Teilaspekte der betrieblichen Qualifizierungspolitik künftig im Netzwerk „Arbeit und Innovation“ vertieft werden sollen.

## Mit Qualifizierung durch die Transformation

**Datum/Zeit** Donnerstag, den 27. Oktober 2022, 9:00 bis 16:30 Uhr

Ankommen und Begrüßungskaffee ab 8:30 Uhr

**Ort** **Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Leipzig (AfA)**

Georg-Schumann-Straße 150, 04159 Leipzig, Erdgeschoss

**Referent:innen:**

**Teil 1: Steffen Leonhardi (Geschäftsführung) und Referenten der Leipziger AfA**

... schätzen die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt und die Notwendigkeit ein, Qualifizierungsprozesse anzuschieben.

... erläutern, wie Betriebe über die AfA Qualifizierungsprozesse bezuschusst bekommen können.

... geben Auskunft über die individuelle Berufs- bzw. Weiterbildungsberatung durch Fachkräfte der AfA, die jedem/r Arbeitnehmer/in zusteht.

Bei der Erläuterung der Zuschüsse und der Beratungsangebote wird auf folgende Themen eingegangen: Förderstruktur, Antragsprozedere, Ansprechpartner:innen sowie die potentielle Rolle von Betriebsräten bzw. Vertrauensleuten. Die Inputs werden mit anschaulichen Beispielen aus der Förderpraxis unterlegt und bieten Raum für Fragen der Teilnehmenden.

**Teil 2: Walter Krippendorf und Dr. Marcel Thiel (IMU Institut)**

... gehen auf Handlungsmöglichkeiten von Betriebsräten ein, wie sie die Personal- und Qualifizierungspolitik im eigenen Betrieb beeinflussen können. Neben den formalen Hebeln im Betriebsverfassungsgesetz und dem „Tarifvertrag Bildung“ geht es um praktikable erste Schritte.

... geben konkrete Hinweise, wie Qualifizierungsbedarfe im Betrieb ermittelt werden können.

Zudem wird darüber informiert, welche Hilfe Betriebsräte und Vertrauensleute aus dem Transformationsnetzwerk in der Automobilindustrie der Region Leipzig ([MoLeWa](#)) erhalten können.